


 öffentlich nicht öffentlich

Informationsvorlage

Betrifft:

Wasserspaß in Düsseldorfer Kitas – ein Angebot im Kontext der Bewegungsförderung

Fachbereich:

51 - Amt für Soziales und Jugend / Jugend

Dezernentin / Dezernent:

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Jugendhilfeausschuss	18.06.2025	Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Bewegungsförderung in den Düsseldorfer Kindertageseinrichtungen hat der Jugendhilfeausschuss für das Kita-Jahr 2024/2025 ein neues Konzept beschlossen, das gezielt auf die Wassergewöhnung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren ausgerichtet ist (vgl. JHA/049/2014). Unter dem Titel **„Wasserspaß in der Kita“** verfolgt das Projekt einen ganzheitlichen, spielerischen Ansatz, der Bewegung, Sicherheit und positive Erfahrungen mit dem Element Wasser miteinander verbindet.

Das bisherige Konzept wird durch einen neuen Ansatz ersetzt, der stärker auf die pädagogischen Zielsetzungen des Elementarbereichs abgestimmt ist. Im Mittelpunkt steht nicht der Erwerb eines Leistungsnachweises, sondern die Wassergewöhnung durch freies, spielerisches Erkunden – in einem Rahmen, der von Freude, Sicherheit und ohne Leistungsdruck geprägt ist. Das Angebot umfasst zwei Bausteine:

- **„Wasserabenteurer für Vorschulkinder“** richtet sich an Kinder im letzten Kita-Jahr.
- **„Wasserwelten – Gemeinsam eintauchen“** wendet sich an Familienzentren und ermöglicht gemeinsame Wassererlebnisse von Eltern und Kindern.

Ziel beider Programmteile ist es, Kindern frühzeitig Sicherheit im Wasser zu vermitteln und ihnen einen spielerischen Zugang zur Bewegung im Wasser zu eröffnen.

Die Umsetzung erfolgt in enger Kooperation mit der Bädergesellschaft Düsseldorf, die sowohl Schwimmzeiten in städtischen Bädern als auch qualifiziertes Fachpersonal

bereitstellt. Die Koordination der teilnehmenden Einrichtungen sowie die bedarfsgerechte Vergabe der Wasserzeiten übernimmt das Amt für Soziales und Jugend. Einrichtungen in sozial benachteiligten Stadtteilen werden dabei prioritär berücksichtigt.

Die Maßnahme ist Bestandteil der Düsseldorfer Präventionskette und trägt zur chancengerechten Gesundheitsförderung und Teilhabe aller Kinder bei – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft.

Projektverlauf und Evaluation

In der ersten Kursrunde (Oktober 2024 bis Februar 2025) nahmen 40 Einrichtungen teil. Die Kinder absolvierten jeweils 12 Einheiten zur Wassergewöhnung. Zwei Einrichtungen entschieden sich für die Teilnahme am Baustein „Wasserwelten – Gemeinsam eintauchen“.

Die Evaluation erfolgte über eine anonyme Online-Umfrage unter den teilnehmenden Einrichtungen. Abgefragt wurden unter anderem die subjektive Wahrnehmung der Zielerreichung (Wassergewöhnung), die beobachtete Freude der Kinder sowie der organisatorische Aufwand. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, Anregungen für eine Weiterentwicklung des Programms einzureichen.

Im Februar 2025 startete die zweite Kursrunde, an der bis zu den Sommerferien 51 Einrichtungen teilnehmen. Vier davon entschieden sich erneut für den Baustein „Wasserwelten“. Die Evaluation wurde im Mai 2025 durchgeführt und folgt dem bewährten Erhebungsinstrument der ersten Runde.

Die Ergebnisse der Evaluation können dem Gremium nach Vorliegen der vollständigen Auswertung auf Wunsch nachgereicht werden. Das Projekt ist erfolgreich angelaufen. In den ersten Kursdurchläufen nahmen über 600 Kinder teil. Die Rückmeldungen sprechen für sich:

- Freude der Kinder: 93–95 von 100 Punkten
- Zielerreichung Wassergewöhnung: über 90 Punkte
- Organisationsaufwand für Kitas: moderat

Auf Basis der bisherigen Erfahrungen und in engem Austausch mit der Bädergesellschaft wurde das Konzept an mehreren Stellen weiterentwickelt:

- Die Notwendigkeit der Begleitung der Kinder durch pädagogische Fachkräfte der Einrichtung wurde nochmals klargestellt und wird verbindlich eingefordert. Aus Gründen des Kinderschutzes und der Aufsichtspflicht ist eine Begleitung durch Eltern ausgeschlossen.
- Die Organisation der Teilnahme wurde vereinfacht: Einrichtungen erhalten für das gesamte Kita-Jahr eine feste Wasserzeit und damit Planungssicherheit.
- Die Bädergesellschaft stellt hierfür Wasserzeiten für 40 Kindertageseinrichtungen zur Verfügung, davon fünf für das Familienangebot „Wasserwelten“. Die Einteilung orientiert sich am bisherigen Bedarf und an besonders nachgefragten Zeiten und Bädern. Vorrangig stehen die Wasserzeiten weiterhin den Schulen zu.

Insgesamt können somit 40 Einrichtungen im Kita-Jahr 2025/2026 am Projekt teilnehmen. Das Projekt wird laufend evaluiert, um Erfahrungen aufzunehmen und die Umsetzung bei Bedarf flexibel anpassen zu können.

Anlagen:

Konzept „Wasserabenteuer für Vorschulkinder“

Konzept „Wasserwelten – Gemeinsam eintauchen“